

## Graf Eitelfriedrich II. von Hohenzollern (1452–1512)

- 1452 Geburt auf Burg Hohenzollern
- 1468–1469 Studium an den Universitäten Freiburg und Erfurt
- ab 1471 diplomatische und militärische Tätigkeit in brandenburgischen Diensten
- 17. Februar 1482 Heirat der Markgräfin Magdalena von Brandenburg
- ab 1483 Kurfürstlicher Rat in Brandenburg
- März 1488 Übernahme der Regierung der Grafschaft Zollern
- 1488 Kriegszug nach Flandern zur Befreiung König Maximilians I.  
diplomatische und militärische Tätigkeit (Landsknechtsführer) in königlichen Diensten
- 26. November 1488 Ernennung zum Hauptmann der Herrschaft Hohenberg
- 1492 Reichshauptmann
- 1495 Erster Richter am Reichskammergericht
- 1496 Württembergischer Rat
- Anfang 1497 Leitung der Regierungsgeschäfte in Abwesenheit König Maximilians I.
- 12. Oktober 1497 Tausch der Grafschaft Rhäzüns gegen Haigerloch
- ab Sommer 1498 Königlicher Hofrat
- 1501 Verleihung des Ordens vom Goldenen Vlies
- 1502 Königlicher Hofmeister
- 1505 Belehnung mit dem Reichserbkämmereramte
- 18. Juni 1512 Tod während des Reichstags zu Trier



## Graf Eitelfriedrich III. von Hohenzollern (1494–1525)

- 1494 Geburt auf Burg Hohenzollern, möglicherweise gemeinsam mit dem späteren Kaiser Karl V. in Brüssel erzogen
- 1515 Heirat der Johanna van Witthem-Beersel
- 1517 Übernahme der Regentschaft der Grafschaft Zollern für seinen Neffen, den minderjährigen Grafen Christoph Friedrich von Hohenzollern  
Oberster Geheimer Rat und großer Hofmeister  
Kaiser Maximilians I.  
Reichserbkämmerer  
militärische Tätigkeit (Landsknechtsführer) in kaiserlichen Diensten
- 15. Januar 1525 Tod im Vorfeld der Schlacht bei Pavia, möglicherweise durch Gift

## Graf Karl I. von Hohenzollern (1516–1576)

- 1516 Geburt in Brüssel  
Taufpaten: der spätere Kaiser Karl V. und dessen Schwester Leonore von Kastilien  
Erziehung am spanischen Hof
- 24. Dezember 1535 Belehnung mit den Grafschaften Sigmaringen und Veringen
- 1537 Heirat der Markgräfin Anna von Baden  
Kaiserlicher Rat und Hofmeister  
Eques auratus (Ritter vom goldenen Sporn)  
Diplomatische Missionen im Auftrag des Kaisers sowie des Königs von Spanien
- 1556–1559 Reichshofratspräsident
- 1558 Übernahme der Regentschaft über die Stammgrafschaft Zollern und die Herrschaften Haigerloch und Wehrstein  
Hauptmann der Herrschaft Hohenberg  
Landvogt im Elsass und im Burgund
- November 1562 Ausübung des Reichserbkämmereramtes anlässlich der Krönung Maximilians II. zum römisch-deutschen König
- 24. Januar 1575 Hohenzollerische Erbteilung mit Aufteilung des Herrschaftsgebiets in drei Teile
- 18. März 1576 Tod in Sigmaringen

